



NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 21

AM 20.10.2019 WURDEN IM RAHMEN DER EHRENORDNUNG DER GEMEINDE NÜNCHRITZ FOLGENDE BÜRGERINNEN UND BÜRGER FÜR IHRE VERDIENSTE AUSGEZEICHNET.

AUSZEICHNUNG ZUM EHRENBÜRGER FÜR HERRN UDO SCHMIDT

verliehen für sein hervorragendes Wirken zum Wohle der Gemeinde Nünchritz und seiner Einwohner

EHRENURKUNDE UND WAPPENMANN FÜR FRAU MARIA GÄRTNER

verliehen für die 100. Blutspende zugunsten kranker und verletzter Menschen

EHRENURKUNDE UND WAPPENMANN FÜR FRAU REGINA SCHWANDTKE

verliehen für über zwanzigjähriges engagiertes Wirken in der Organisation und Leitung innerhalb der Mitgliedergruppe Nünchritz der Volkssolidarität

EHRENURKUNDE UND WAPPENMANN FÜR HERRN TINO MÖBIUS

verliehen für die 100. Blutspende zugunsten kranker und verletzter Menschen

EHRENURKUNDE UND WAPPENMANN FÜR HERRN WOLFGANG PUTZGER

verliehen für die 100. Blutspende zugunsten kranker und verletzter Menschen

EHRENURKUNDE UND WAPPENMANN FÜR HERRN BERND PREUSSNER

verliehen für über dreißigjähriges engagiertes Wirken im Gemeinderat und für seine ehrenamtliche Arbeit im Bereich Brauchtum und Traditionspflege im Ortsteil Weißig



EHRENURKUNDE UND WAPPENMANN FÜR HERRN HANS-JÜRGEN LINKE

verliehen für über zwanzigjähriges engagiertes Wirken im Gemeinderat, als ehrenamtlich stellvertretender Bürgermeister und für seine ehrenamtliche Arbeit im Bereich Brauchtum und Traditionspflege im Ortsteil Roda

EHRENURKUNDE FÜR FRAU RENATE DECKE

verliehen für über zehnjähriges engagiertes Wirken

in der Organisation innerhalb der Mitgliedergruppe Nünchritz der Volkssolidarität

EHRENURKUNDE FÜR FRAU SIGRUN JONACK

verliehen für über zehnjähriges engagiertes Wirken in der Organisation innerhalb der Mitgliedergruppe Nünchritz der Volkssolidarität

EHRENURKUNDE FÜR FRAU URSULA KRELLER

verliehen für über zehnjähriges engagiertes Wirken in der Organisation der Mitgliedergruppe Nünchritz der Volkssolidarität

EHRENURKUNDE FÜR FRAU INGRID ZEIDLER

verliehen für über zehnjähriges engagiertes Wirken bei der Geschichtsforschung, Pflege und Gestaltung des Ortsteiles Diesbar-Seußlitz

EHRENURKUNDE FÜR HERRN SIEGFRIED KAMMER

verliehen für über zehnjähriges engagiertes Wirken bei der Pflege, Gestaltung und Aufarbeitung der Chronik des Ortsteiles Diesbar-Seußlitz

EHRENURKUNDE FÜR HERRN WOLFGANG LEHMANN

verliehen für über zehnjähriges engagiertes Wirken bei der Pflege, Gestaltung des Ortsteiles Diesbar-Seußlitz



Würdigung Blutspender



50

Zeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015

Hirsch, Bettina

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Lüttich, Helmut,

Sievert, René

Liesche, Regina,

Kühne, Jens

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017

Bekurtz, Annette

Klinke, Joachim

Kretzschmar, Heike

Leber, Burkhard

Skopp, Marlies

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018

Heinrich, Ingrid

Zahn, Klaus

Herold, Monika

Burchard, Regina

Leber, Hannelore

75

Zeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Fiedler, Dirk

Sievert, Norbert

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017

Heinrich, Axel

Vorweg, Steffen

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018

Richter, Gabriele

Stein, Jens

125

Zeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015

Richter, Uwe

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse des Gemeinderates Nünchritz vom 14.10.2019

Beschluss Nr. R 59/19:

1. In der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH, den Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2018 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schell & Block GmbH mit der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht festzustellen. Das Jahresergebnis in Höhe von 424.217,46 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2018 werden der Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH und der Aufsichtsrat entlastet.

Beschluss Nr. R 60/19:

Die Annahme der in Anlage 2 aufgeführten Spenden wird bestätigt.

Beschluss Nr. R 61/19:

Die Zuständigkeit über die Entscheidung zu investiven Auszahlungen im Zusammenhang mit Geldanlagen wird als Geschäft der laufenden Verwaltung eingestuft und in unbegrenzter Höhe und unabhängig von der Laufzeit dem Bürgermeister übertragen.

Beschluss Nr. R 62/19:

1. Die Gemeinde Nünchritz verkauft die unbebauten Grundstücke, Flurstücke 56/1 mit 328 m² und 57/1 mit 449 m², Gemarkung Grödel mit einer Gesamtfläche von 777 m², Wirtschaftshof im OT Grödel Der.
2. Alle zum Eigentumswechsel anfallenden Kosten tragen die Erwerber.
3. Die Erwerber erhalten die Zustimmung zur Umverlegung des jetzigen Wirtschaftsweges. Alle damit verbundenen Kosten für Vermessung und Bau tragen die Erwerber.
4. Die Erwerber vereinbaren ein Wegerecht für die Gemeinde Nünchritz für die Flurstücke 56/1 und 57/1, Gemarkung Grödel bis zur endgültigen Herstellung des neu herzustellenden Abschnittes des Wirtschaftsweges auf dem Flurstück 56/2, Gemarkung Grödel.

Beschluss Nr. R 63/19:

1. Die Finanzierung des Vorhabens Schlammberäumung im Naturbad Goltzscha erfolgt durch Budgetausgleich aus der Maßnahme I4242002 Instandsetzung Dach Blockhaus im Jahr 2019 in Höhe von 15.000 € und aus der Maßnahme I4242002 Instandsetzung Dach Laubengang im Jahr 2020 in Höhe von 5.000 €.
2. Der Auftrag zur Schlammberäumung im Naturbad Goltzscha wird auf das Angebot der Firma Melioration GmbH, Großenhainer Straße 148 in 01662 Meißen mit einer Auftragssumme in Höhe von 25.000,00 € (brutto) für das Jahr 2019 und in Höhe von 12.964,33 € für das Jahr 2020 vergeben.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage des Angebotes vom 05.09.2019 die entsprechenden Aufträge an die Melioration GmbH zu er-

teilen.

Beschluss Nr. R 64/19:

1. Der Zuschlag zur Vergabe der Ausgleichsmaßnahmen für den Neubau / Lückenschluss Elbradweg wird an die LAKUWA GmbH aus Dahlen erteilt, welche mit einer Angebotssumme in Höhe von 49.492,78 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag auf der Grundlage des Einheitspreisangebotes vom 09.09.2019 zu erteilen.

Beschluss Nr. R 65/19:

1. Der Zuschlag zur Durchführung der Baumaßnahme „Komplexe Sanierung von vier Durchlässen im Seußlitzer Grund“ wird an die Firma GeWa-Bau George GmbH & Co. KG aus Merzdorf auf das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 18.556,49 € brutto erteilt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, auf der Grundlage der angebotenen Einheitspreise des Angebots der GeWa-Bau George GmbH & Co. KG vom 09.09.2019 den Auftrag zu erteilen.

Beschluss Nr. R 66/19:

1. Der Zuschlag zur Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen an einem Abschnitt des Zschaitenbaches wird an die Firma Melioration GmbH aus Meißen auf das Angebot in Höhe von 22.059,63 € brutto erteilt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, auf der Grundlage der angebotenen Einheitspreise des Angebots der Melioration GmbH Meißen vom 09.09.2019 den Auftrag zu erteilen.

Beschluss Nr. R 67/19:

Die 1. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates und der Ausschüsse der Gemeinde Nünchritz entsprechend Anlage 2.

Beschluss Nr. R 68/19:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Nünchritz über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit entsprechend Anlage 2.

Beschluss Nr. R 69/19:

1. Der im Aufstellungsbeschluss als Photovoltaik-Freiflächenanlage Leckwitz bezeichnete vorhabenbezogene Bebauungsplan erhält die geänderte Bezeichnung Photovoltaikanlage Leckwitz.
2. Der als Anlage 2 beiliegende Vorentwurf des Bebauungsplanes Photovoltaikanlage Leckwitz in der Fassung vom Juni 2019 wird gebilligt.
3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach §3 Abs.1 BauGB wird in Form der öffentlichen Auslegung für die Dauer eines Monats durchgeführt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach §4 Abs.1 BauGB frühzeitig zu beteiligen. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach §2 Abs.2 BauGB hat zu erfolgen.

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates Nünchritz am Montag, dem 28.10.2019 um 19.00 Uhr in Nünchritz, Dorfplatz 1 – Ratssaal

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 30.09.2019
3. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO und Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB für den Neubau eines Gartenhauses, Luisenstraße 8, Flurstück-Nr. 261/1, Gemarkung Merschwitz (T 2019 – 35) – Beratung und Beschlussfassung
4. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Errichtung eines Gartenpavillons – nachträglicher Antrag – Seußlitzer Straße 81, Flurstück-Nr. 150r, Gemarkung Merschwitz (T 2019 – 36) – Beratung und Beschlussfassung
5. Informationen des Bürgermeisters
6. Anfragen der Ausschussmitglieder

+++ Weitere Informationen auch Online unter: www.nuenchritz.de +++

NEUES VOM BAUAMT

Abnahme 2. Bauabschnitt der Urnenwandanlage „Waldesruhe“ auf dem Urnenfriedhof in Nünchritz ist erfolgt

Am 30. September wurde der zweite Bauabschnitt der Urnenwandanlage „Waldesruhe“ mit insgesamt sechs Urnenwänden, im einzelnen drei Urnenwände zu 52 Urnennischen sowie drei Urnenwände mit je 44 Urnenkammern, abgenommen. Mit den im Jahr 2017 errichteten fünf Urnenwänden zu je 60 Urnenkammern verfügt die Urnenwandanlage nunmehr über 588 Urnenkammern. Zusammen mit den bereits in den Vorjahren errichteten 17 Urnenstelen mit je 16 Kammern (272 Kammern) hat die gesamte Anlage nunmehr einen Bestand von insgesamt 860 Urnenkammern. Auch in diesem Jahr wurden die ansprechenden



speziell geschliffenen Natursteinelemente mit der speziellen Traggerüstkonstruktion von der Firma Walz aus Villingen-Schwenningen gefertigt,

geliefert und vor Ort montiert. Der Kostenumfang der Investition für den diesjährigen Teilabschnitt beläuft sich auf 180 Tausend Euro.

Baumaßnahme Neubau/Lückenschluss Elberadweg rechtseibisch, zwischen Nünchritz und Leckwitz ist im Zeitplan

Am 12.08.2019 wurden durch die beauftragte Strabag AG, Gruppe Meißen, die Straßenbauarbeiten für den Lückenschluss des Elberadweges zwischen Nünchritz, Wacker-Kläranlage, und Leckwitz, Bestand Elbradweg, Höhe verlängertes Elbweg, aufgenommen. Nach 2-monatiger Bauzeit liegt die Realisierung des Bauprojektes fristgerecht im Zeitplan. Nach Auskoffnung und Abfuhr des gewachsenen Bodens, dem Ersatzneubau von zwei Durchlässen für wasserführende Gräben, dem Einbau von Fostschutzschichten und Setzen der Randeinfassungen mit Großpflastersteinen werden zur Zeit bereits die Asphaltarbeiten durchge-

führt. Die Fertigstellung der Straßen-/Wegebaumaßnahme ist für Ende Oktober vorgesehen. Eine weitere Teilmaßnahme zum Gesamtvorhaben wurde kürzlich im Gemeinderat vergeben. Dies betrifft Ausgleichspflanzungen (im Zusammenhang mit der Umweltschutzprüfung zur Maßnahme) auf einer Teilfläche des ehemaligen Sportplatzes in Zschaiten sowie Gehölzrückschnittarbeiten im Bereich des neuen Abschnittes des Elberadweges in Leckwitz, unterhalb und westlich der Schanze. Diese Landschaftsbau- und landschaftspflegerischen Arbeiten werden von der Firma Lakuwa GmbH aus Dahlen-Großböhla ausgeführt.

Instandsetzung der Elbstraße in Grödel auf dem Teilabschnitt von Lindenstraße bis zur Kanalbrücke

Voraussichtlich ab 28.10.2019 beginnen die Instandsetzungsarbeiten der Elbstraße auf dem o.g. Teilabschnitt. Die Straßenoberfläche in diesem Abschnitt befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Durch Netzrisse ist die Oberflächenstruktur des Asphaltbelages gestört und besonders im Randbereich der Straße befinden sich mehrere Aufbrüche, welche auf Tragfähigkeitsschäden zurückzuführen sind. Die Straßenschäden können sich bei weiterer Unterlassung negativ auf die Verkehrssicherheit auswirken. Beabsichtigt sind im

Rahmen der Instandsetzung nach dem Abräsen der Fahrbahn, diverse Profilierungs- und Anpassungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Höhen- und Gefällenniveau weiterhin partielle Bodenverbesserungsarbeiten mit Auskoffnung des vorhandenen Unterbaus und dem Einbau von Frostschutzmaterial. Abschließend werden über die gesamte Straßenfläche eine Asphalttragschicht mit einer Dicke von 8 cm und eine Asphaltbetondeckschicht mit einer Dicke von 4 cm aufgebracht, sowie die Randstreifen mit einem Schotterrasen sta-

bilisiert. Zur Ausführung der Straßenbauarbeiten wurde die Firma P+S Pflaster- und Straßenbau aus Wülknitz beauftragt. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung des Bauabschnittes ausgeführt, der Anliegerverkehr wird, soweit wie technologisch möglich, (außer bei den Asphaltierungsarbeiten), aufrechterhalten. Für den Radfahrerverkehr des Elberadweges wird eine fußläufige Passierbarkeit der Baustelle gewährleistet, und es wird bereits jetzt an Verständnis und Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer appelliert: Bitte absteigen!

Fertigstellung der Gehwegerneuerung in Grödel an der Elbstraße

Am 02.10.2019 erfolgte die Abnahme der Gehwegerneuerung an der Elbstraße in Grödel im Bauabschnitt von Nr. 13 bis zur Einmündung Parkstraße. Durch die beauftragte Firma Ge-Wa Bau George GmbH & Co. KG aus Merzdorf wurden auf einer Länge von ca. 250 Metern der alte Gehwegflächenbelag aus unterschiedlichen Materialien, partielle Abschnitte des schadhafte Betonbordes sowie Teile des schadhafte, instabilen Fahrbahnrandstreifens ausgebaut und entsorgt, ca. 300 Tonnen alter Unterbau und Erdstoff ausgekoffert und abgefahren, ca. 300 Tonnen Frostschutzmaterial geliefert und eingebaut, auf Teilabschnitten Betonstraßenbord und Rinnensteine für die Entwässerung neu verlegt, Asphalt in Teilen des Fahrbahnrandstreifens eingebaut sowie ca. 300 m² Betonpflaster im Gehweg eingebaut. Die Bau- und Pla-



nungskosten belaufen sich auf ca. 80 Tausend Euro. Die Baumaßnahme wird im Rahmen der Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen gemäß der Richtlinie RL-KStB, Teil B, zu 90 % vom Freistaat Sachsen gefördert.

Notrufe

ärztlicher Notdienst	116117
Rettungsdienst:	112
Polizei:	110
Polizeirevier Riesa:	03525 / 710-0
Polizeistandort Zeithain:	03525 / 57099-0
Abwasser:	03525 / 5034-0
Kostenfreies Servicetelefon:	0800 / 6 68 68 68
(außerhalb der Betriebszeiten des AZV Elbe-Floßkanal)	



BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Wolfgang Heide unterrichtet die Eigentümer der Flurstücke:

Gemarkung Merschwitz:

1, 3, 4,4a, 4b, 14/2, 15, 16, 17, 18, 22, 22a, 23, 24/2, 24/1, 25/2, 25/1, 25/4, 25/3, 25b, 26, 27/a, 27/b, 40/b, 41, 42, 44/25, 48, 49, 50, 51, 52, 96/2, 96/8, 96/12, 96/9, 96/4, 96/11, 96/6, 136, 137, 138, 139, 140/a, 141, 142, 143, 144, 145, 145a, 146, 148/c, 148/b, 148/l, 148/d, 149, 150/l, 150/2, 150/3, 150/4, 150/b, 150/c, 150/d, 150/e, 150/f, 150/g, 150/h, 150/i, 150/k, 150/l, 150/m, 150/n, 150/o, 150/p, 150/q, 150/r, 150/s, 150/t, 150/u, 150/w, 150/x, 150/y, 151/2, 151/1, 173/5, 173/2, 173/6, 173/1, 173/3, 173/4, 174/1, 174/2, 176/2, 176/1, 177/1, 178/5, 178/4, 179, 179/a, 181/f, 181/g, 181/h, 181/9, 181/4, 181/1, 181/k, 181/i, 181/e, 181/1, 181/11, 0181/12, 0181/10, 0182/2, 197/11, 197/4, 197/5, 198/2, 197/1, 199/1, 199/2, 203, 206/2, 210/1, 210/2, 211/3, 214/3, 215/2, 216/1, 217/4, 217/2, 217/5, 217/7, 217/6, 219, 230, 234/9, 234/25, 234/10, 234/13, 234/16, 234/15, 234/2, 234/14, 234/12, 234/17, 234/11, 235/5, 235/3, 235/6, 235/4, 235/2, 236/4, 0236/3, 236/2, 236/5, 236/18, 237/k, 237/d, 237/g, 237/n, 237/1, 237/a, 237/e, 237/b, 237/c, 237/h, 237/f, 237/i, 238/43, 253/3, 254/4, 254/3, 257/2, 257/1, 265/2, 265/3

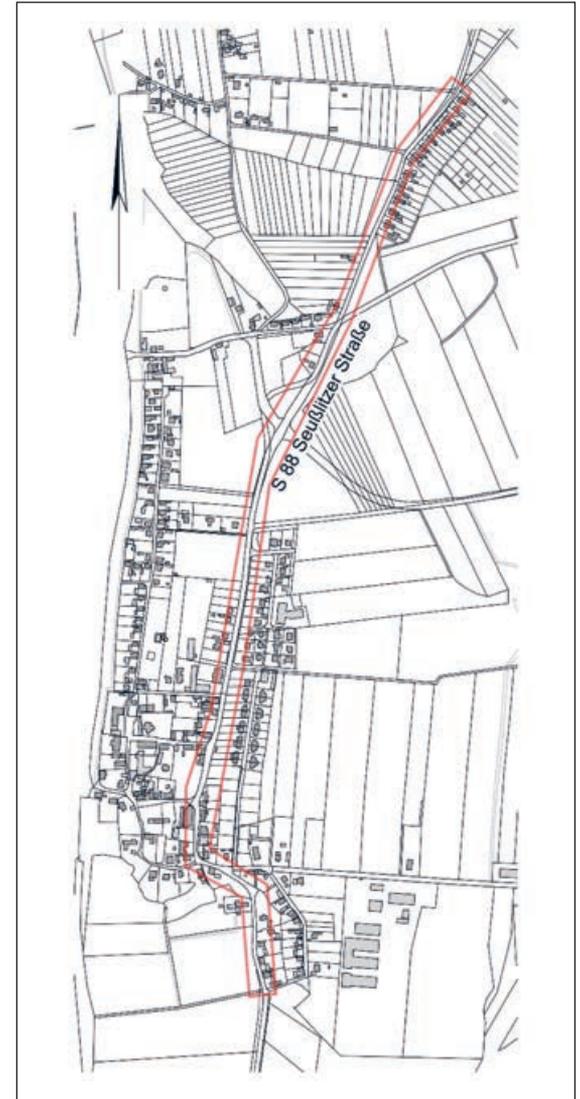
Gemarkung Leckwitz:

172/1, 172/2, 182/1, 182/2, 183/1, 183/2, 184, 194, 201, 203/1, 203/2
die nachstehend angeführten Arbeiten wurden vom 14.02.19 bis 24.09.19 durchgeführt. Dabei wurden an den beantragten Flurstücken.

- alte Grenzmarken vorgefunden
- von der Abmarkung abgesehen bzw. die Abmarkung ausgesetzt nach SächsVermKatGDVO §16 Abs. 3 und Abs. 4

Die Amtshandlungen beruhen auf den Rechtsgrundlagen des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG – vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) - rechtsbereinigt mit Stand vom 24. Mai 2019 und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatGDVO) - vom 06. Juli 2011. Die Vermessungsschrift kann bis zum 30.11.2019 im Vermessungsbüro Heide nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden. Belehrung über den Rechtsbehelf

Dieser Bescheid gilt sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekanntgegeben. Innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe kann gegen diese Verwaltungsakte der Grenz wiederherstellung, Abmarkung, der Entscheidung über die Aussetzung bzw. dem Absehen von der Abmarkung und dem Entfernen von Grenzmarken Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem erlassenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Wolfgang Heide, Schlüterstr. 19, 01277 Dresden einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Monatsfrist beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtsplatz 3, 01099 Dresden, eingeht. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen angerechnet werden.



Bebauungsplan „Hauptstraße Leckwitz“ Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

In seiner Sitzung am 16.09.2019 hat der Gemeinderat der Gemeinde Nünchritz den Entwurf des Bebauungsplans „Hauptstraße Leckwitz“ gebilligt und die Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Umgriff des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 55/4 und 55/22, jeweils Gemarkung Leckwitz, nördlich der Hauptstraße im nordwestlichen Teil der Ortslage Leckwitz und ist in der Anlage dargestellt. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes beabsichtigt die Gemeinde Nünchritz, die bisherige Nutzung baurechtlich zu legitimieren und gleichzeitig eine ausgeweitete gewerbliche Nutzung zu ermöglichen. Eine frühzeitige Information der Öffentlichkeit durch Auslegung des Vorentwurfes fand bereits vom 03.05.2018 bis einschließlich 04.06.2018 statt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden ebenfalls frühzeitig beteiligt und um Stellungnahme gebeten. Die dabei vorgebrachten Bedenken und Anregungen wurden in der öffentlichen Gemeinderatssatzung am 16.09.2019 behandelt und abgewogen. Der Entwurf der des Bebauungsplans „Hauptstraße Leckwitz“, bestehend aus der Planzeichnung, den Textlichen Festsetzungen sowie der Begründung, jeweils in der Fassung vom 16.09.2019, liegt in der Gemeindeverwaltung Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, Zimmer 4, in 01612 Nünchritz in der Zeit vom 04. November 2019 bis einschließlich 05. Dezember 2019 im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

In diesem Zeitraum besteht während der Dienststunden

Montag, Mittwoch, Donnerstag	07.30 – 11.30 Uhr	12.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	07.30 – 11.30 Uhr	12.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.30 Uhr	

die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Zwecke und Ziele sowie die wesentlichen Auswirkungen des Bebauungsplans „Hauptstraße Leckwitz“ zu unterrichten und Anregungen sowie Hinweise zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen. Die vollständigen Planentwurfsunterlagen können auf der Internetseite der Gemeinde Nünchritz unter www.nuenchritz.de/ sowie auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter <http://www.bauleitplanung.sachsen.de/> eingesehen werden. Gemäß § 2a BauGB wurde für den Bebauungsplan „Hauptstraße Leckwitz“ ein Umweltbericht erstellt (Umweltbericht der Arnold Consult AG, Meißen, als Bestandteil der Begründung des Bebauungsplanes „Hauptstraße Leckwitz“ vom 16.09.2019). Im Umweltbericht werden die nachfolgend gelisteten Informationen zu folgenden Schutzgütern gegeben:

Allgemeiner Natur- und Umweltschutz

- Umweltbericht: Beschreibung der baubedingten, betriebsbedingten und kumulativen Auswirkungen des Vorhabens; keine Wechselwirkungen zwischen einzelnen Schutzgütern, die im Zusammenspiel erhöhte Umweltbetroffenheit befürchten lassen; naturschutzfachlicher Ausgleich erfolgt vollumfänglich in-

BEKANNTMACHUNGEN

tern, artenschutzrechtliche Belange sind nicht betroffen.

Schutzgut Mensch/Bevölkerung:

- Umweltbericht: geringe Vorbelastung durch die Emissionen aus bestehender Verkehrsverbindung zwischen Nünchritz und Nieschütz, anliegende Wohngebäude an Hauptstraße vorhanden; durch Nutzung und Betrieb der geplanten gewerblichen Einrichtung wird sich lufthygienische und Lärmsituation im Plangebiet und dessen Umfeld nur unwesentlich verändern. Für Schutzgut Mensch sind keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten.

Schutzgut Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt:

- Umweltbericht: keine besonders wertvollen oder gesetzlich geschützten Bestände bekannt, keine Schutzgebiete betroffen. Flächenversiegelung der vormaligen landwirtschaftlichen Flächen führt zu nachhaltiger Einschränkung des Lebensraumes für Tiere und Pflanzen; im Randbereich werden Ausgleichsflächen rechtlich gesichert; konkrete Pflanzgebote; Für das Schutzgut ergeben sich Umweltauswirkungen mittlerer Erheblichkeit.

Schutzgut Fläche:

- Umweltbericht: Vorbelastung durch bestehende Nutzung als „Wilde Lagerfläche“; Umsetzung der Planung bedingt quantitativen Flächenverlust von Freiflächen. Für das Schutzgut Fläche ergeben sich Umweltauswirkungen mittlerer Erheblichkeit.

Schutzgut Boden:

- Umweltbericht: Boden durch jetzige Nutzung als Lagerplatz mit Abstellflächen und Fahrverkehr bereits verdichtet; Schutzgut wird durch eine Erhöhung des Versiegelungsgrades grundsätzlich in seiner Funktionsfähigkeit beeinträchtigt; im Ausgleich Festsetzung von Bereichen, auf denen eine naturnahe Gestaltung des Bodens möglich und dauerhaft gesichert ist; insgesamt Umweltauswirkungen mittlerer Erheblichkeit.

Schutzgut Wasser:

- Umweltbericht: Keine Oberflächengewässer vorhanden; mit Überplanung erfolgt Bodenversiegelung, die nachhaltige Beeinträchtigung des Schutzgutes Wasser zur Folge hat; mit einer Verringerung der Grundwasserneubildungsrate ist zu rechnen. Versickerungsmöglichkeiten sind aufgrund der bisherigen Nutzung bereits eingeschränkt. Durch Festsetzung einer oberflächlichen Versickerung von unverschmutztem Niederschlagswassers können Auswirkungen minimiert werden. Es ergeben sich Umweltauswirkungen mittlerer Erheblichkeit für das Schutzgut Wasser.

Schutzgut Luft/Klima:

- Umweltbericht: Mit Überplanung gehen offene landwirtschaftliche Flächen, die grundsätzlich zur Kaltluftproduktion beitragen, verloren, die Flächengröße des Planumgriffs ist jedoch sehr gering. Keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten.

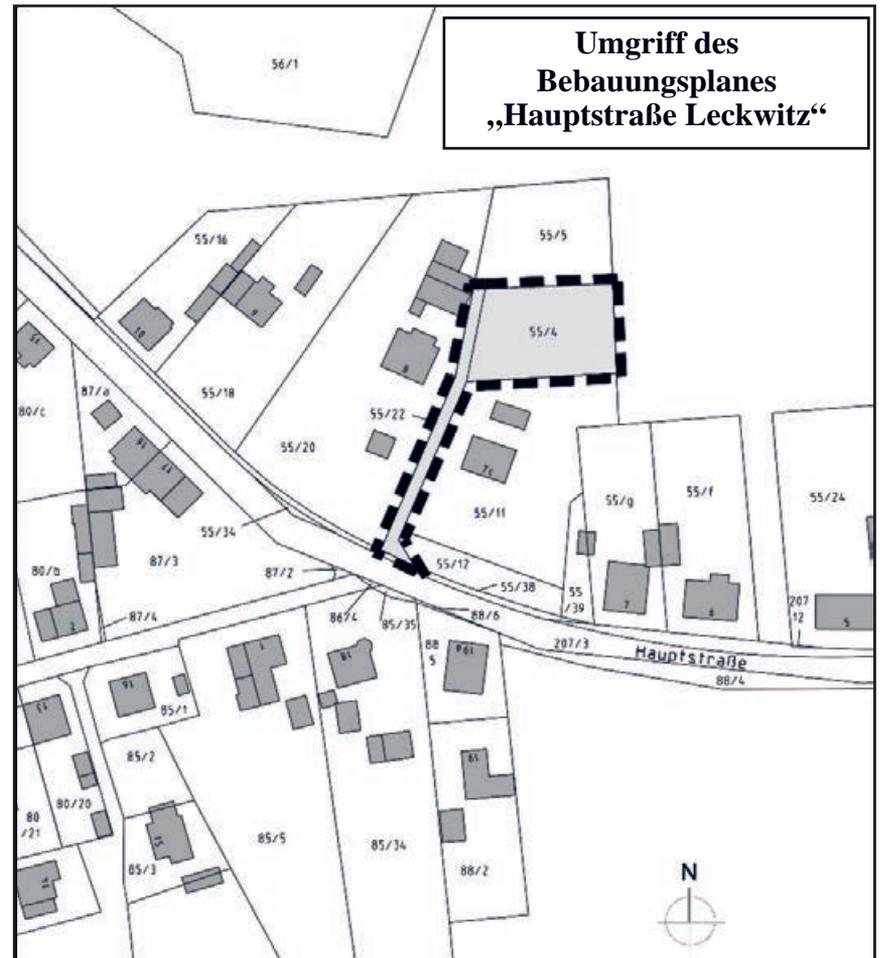
Schutzgut Landschaft, Landschaftsbild:

- Umweltbericht: Ortsrandlage mit bestehenden dörflichen Mischstrukturen, Vorbelastung durch nahes Wacker-Chemie-Werk; Planung ist als verträglich einzustufen. keine erheblichen Umweltauswirkungen für das Schutzgut.

Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter:

- Umweltbericht: keine Bodendenkmäler im Planumgriff bekannt, keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten.

Ebenso liegen zum Entwurf des Bebauungsplanes „Hauptstraße Leckwitz“ bereits folgende wesentliche Umweltinformationen und umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vor, die im Zusammenhang mit der öffentlichen Auslegung des Entwurfes in der Gemeindeverwaltung Nünchritz eingesehen werden können:



Schutzgut Mensch/Bevölkerung:

- Landratsamt Meißen, Brand- und Katastrophenschutz, Schreiben vom 25.04.2018, mit Hinweisen zur nötigen Löschwassermenge, der Erreichbarkeit der Löschwasserentnahmestellen, den Abständen von Hydranten sowie den nötigen Bewegungs- und Aufstellflächen für die Feuerwehrfahrzeuge.
- Landratsamt Meißen, Untere Forstbehörde, Schreiben vom 25.04.2018, mit Hinweisen zur angrenzenden Neuaufforstung auf östlichem Nachbargrundstück und den damit verbundenen Forderungen zum Abstand zwischen Wald und Bebauung lt. Sächsischem Waldgesetz.
- Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Schreiben vom 31.05.2018, mit Hinweisen zur radiologischen Situation (erhöhte Radonkonzentrationen in der Bodenluft sind im Plangebiet wahrscheinlich nicht vorhanden).

Schutzgut Boden:

- Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Schreiben vom 31.05.2018, mit Hinweisen zur geologischen Situation vor Ort anhand Datenlage (Vorhandensein einer ehemaligen anthropogenen Abgrabung – evt. Sand-/Kiesgrube)

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Hauptstraße Leckwitz“ unberücksichtigt bleiben können.

Nünchritz, 15.10.2019
Gerd Barthold, Bürgermeister

non malus gmbh · Karl-Marx-Straße 36 · 01612 Nünchritz · Telefon: 035265 / 689 700 · E-Mail: info@nonmalus.com

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

26./27.10.2019
09.00 – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Andrea Klamm
Kurt-Schlosser-Str. 22
01591 Riesa
Tel.: 03525/892300
31.10./01.11.2019
BAG MVZ Sachsen Praxen
Dresden

Hauptstr. 22
01619 Zeithain
Tel.: 03525/760919
02./03.11.2019
Dipl.-Stom. Bärbel Fritzsche
Goethestr. 87
01587 Riesa
Tel.: 03525/735811

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Ertüchtigung/Erhöhung Hochwasserschutzlinie Nünchritz- Riesa - Elbkilometer 100+600 bis 108+400“

Teilvorhaben: Hochwasser- schutzanlage Moritz-Promnitz Neubau Hochwasserschutz- wand Schloss Promnitz Elb- kilometer 107,20 bis 107,35“ vom 15. Oktober 2019

1. Im Rahmen des Anhö- rungsverfahrens für das oben genannte Vorhaben wird ein Erörterungstermin durchge- führt. Der Erörterungstermin findet am Freitag, den 8. No- vember 2019, ab 9.30 Uhr, im Beratungsraum des Gerä- tehauses der Freiwilligen Feu- erwehr Zeithain, Am Unteren Teich 6 in 01619 Zeithain statt. Der Einlass erfolgt ab ca. 30 Minuten vor Beginn des Ter- mins. Bitte beachten Sie, dass die sich vor der Feuerwehr befindlichen Parkplätze den Einsatzkräften der Feuerwehr vorbehalten sind.

2. Im Termin werden die recht- zeitig gegen den Plan erho- benen Einwendungen, die recht-zeitig abgegebenen Stellungnahmen von Verei- nigungen nach § 70 Abs. 1 Halbsatz 2 des Wasserhaus- haltsgesetzes (WHG) in Ver- bindung mit § 73 Absatz 4 Satz 5 des Verwaltungsver- fahrensgesetzes (VwVfG) so- wie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit der Landestalsperrverwal- tung des Freistaates Sach- sen, Betrieb Oberes Elbtal, als Trägerin des Vorhabens, den Behörden, den Betrof- fenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmäch- tigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhö-

rungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteilig- ten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann, dass verspätete Einwendun- gen im Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendun- gen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entste- hende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§ 1 VwVfG, § 73 Absatz 6 Satz 6 VwVfG in Verbindung mit § 68 Absatz 1 Satz 1 VwVfG). Der Teilneh- merkreis beschränkt sich des- halb auf die oben unter Ziffer 2 genannten Beteiligten.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, wer- den nicht im Erörterungster- min, sondern gegebenenfalls in einem gesonderten Ent- schädigungsverfahren behan- delt.

Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a VwVfG auf der Internetseite der Landesdi- rektion Sachsen unter [https:// www.lids.sachsen.de/bekanntmachung](https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung), dort unter der Rubrik „Hochwasserschutz“ einsehbar.

Nünchritz, den 15. Oktober 2019
Gerd Barthold Bürgermeister
Im Auftrag der Landesdirekti- on Sachsen

WACKER CHEMIE AG

Reinigungs- und Revisionsarbeiten

Vom 4. bis 17. November 2019 werden Reinigungs- und Revisionsarbeiten in einzelnen Anlagen im Werk vorgenommen. Es werden

alle zur Verfügung stehenden technischen und organisato- rischen Mittel zur Lärmredu- zierung eingesetzt, jedoch ist nicht auszuschließen,

dass Geräusche durch die notwendigen Arbeiten auch außerhalb des Werkes wahr- genommen werden.

Fördermittel- und Finanzierungsprechttag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am 27. November 2019 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Frei- staates Sachsen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räu- men der WRM GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40 - 1. Stock von 9.00 bis 16.00 Uhr

statt. Eine Anmeldung für Exis- tenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich.

Bitte senden Sie uns die aus- gefüllte Vorabinformation, bis spätestens zur Anmeldefrist, an post@wrm-gmbh.de zu.

Kontaktdaten & Information

Mail: post@wrm-gmbh.de // Telefon: 03521/ 47608-0

Anmeldefrist: 22. 11. 2019 // Termin: 27.11. 2019

Vorabinformation: [www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktu- elles/veranstaltungen.html](http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html)

Lieblingsplätze für alle Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2020

In Umsetzung der Richtlinie des Sächsischen Staatsmi- nisteriums für Soziales zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen vom 21.De- zember 2015 (FRL Investiti- onen Teilhabe) besteht in der Umsetzung des Investitions- programms Barrierefreies Bauen 2020 „Lieblingsplätze für Alle“ auch 2020 wieder die Möglichkeit der Beantragung von Zuwendungen. Nach 2.2 der FRL Investition Teilha- be werden Investitionen zur Schaffung von Barrierefreiheit in Sinne von § 3 des Sächsi- schen Integrationsgesetzes bei bestehenden, öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen gefördert.

Förderziel:

Die Fördermittel dienen klei- nen Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbe- sondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheits- bereich (z.B. Jugend- und Freizeittreffs, Seniorenbegeg- nungsstätten, Bibliotheken, Museen, Sportstätten, Frei- zeittäber, Volkshochschulen,

Gastronomie ist ausdrücklich nicht ausgeschlossen). Bei- spiele für Einzelobjekte sind u.a. induktive Höranlagen, Audio-Guides sowie Orientie- rungshilfen für blinde und seh- behinderte Menschen, barrie- refreie Zugänge, barrierefreie Sanitäranlagen. Die Förde- rung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Auftraggeber ist ausgeschlos- sen. Eine Förderung kommu- naler Gebäude und Einrich- tungen ist ausnahmsweise möglich, wenn es sich dabei um ein freiwilliges Angebot handelt. Dies gilt insbesonde- re für:

- Jugend- und Freizeittreffs
- Seniorenbegegnungsstätten
- Stadtteilzentren
- Bibliotheken
- Museen
- Sportstätten des Freizeit- und Breitensports
- Freibäder
- Volkshochschulen

Für das Jahr 2020 wurde das Programm um den Förder- schwerpunkt „Barrierefrei- heit in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen“ erweitert.

Diesen wird hiermit insbeson- dere die Möglichkeit gegeben, entsprechende Anträge einzu- reichen.

Wer kann beantragen:

Betreiber - auch Mieter und Pächter - von bestehenden, öffentlich zugänglichen Ein- richtungen

Wie hoch ist die Förderung:

Die Zuwendungsfähigen Aus- gaben betragen pro Einzelfall bis 25.000 Euro, diese sind bis zu 100% förderfähig.

Antragsunterlagen können Sie unter u.a. Adresse abfordern bzw. stehen diese auch unter <http://www.kreis-meissen.org/104.html> zum Download bereit. Den Antrag mit den entsprechenden Unterla- gen richten Sie bitte bis zum 31.12.2019 (Ausschlussfrist) an:

Landratsamt Meißen
Kreissozialamt / Sozialpla- nung - Herr Wuttke
Loosestraße 17/19
01662 Meißen
Tel: 03521 / 725-3105
Fax: 03521 / 725-3100
Mail: sozialplanung@kreis-meissen.de | www.kreis-meissen.org

INFORMATIONEN

HAUS DES GASTES

Schautag „Handarbeit & Handwerk“

Am Sonntag, den 27. Oktober 2019 findet von 13.00 – 17.00 Uhr im gesamten „Haus des Gastes“ unser traditioneller Schautag „Handarbeit &

Handwerk“ statt. Die Akteure zeigen die Klöppelkunst und dazugehörige Materialien, Patchworkarbeiten, Schnitzerei, Weinbau, Imkerei, Bienen-

wachskerzen & Naturschutz. Der Schautag mit Tagesausstellung ist für die Besucher kostenfrei.

MUSEUM NÜNCHRITZ

Kulturzeitreise im Museum

In froher Erwartung fanden sich am 29. September zahlreiche Besucher des Museums zum „Blättern im Gästebuch“ des Kultursaales Nünchritz mit Margareta Bähnisch, ein. Kulturvoll und beschwingt begann der Nachmittag mit jungen Musikern der Musikschule unter der bewährten Leitung von Carmen Likuski und herbstlichem Blumenschmuck der Gärtnerei Grünberg. Autogrammfotos aus den Gästebüchern, auch mitgebrachte aus persönlichen Sammlungen, herzliche Dankesworte für die Betreuung ihrer Auftritte wie auch die Begebenheiten rund um die Veranstaltungen regten zur Erinnerung an Zeiten an, in denen es sich große Künstler der DDR nicht nehmen ließen, in Nünchritz zu sein. Im heiteren Gedankenaustausch wurden viele Erinnerungen wach. Auch an den Blumenstrauß als freundlicher Dank für die Darbietung wurde gedacht, an diesem Tag von einem Gast für Margareta



Bähnisch. Zeichnete sie mit ihren Worten doch auch das Anliegen und die Struktur der Kulturarbeit im Chemiewerk zwischen 1970 und 1990 auf. Um all Jenen Gelegenheit zu geben, die sich diese Retrospektive auf Veranstaltungen mit der Sterncombo Meißen, Manfred Krug, dem Kreuzchor Dresden, der Berliner Volksbühne, Jürgen Walthers, Heinz Quermann und, und, und an diesem Tag haben entgehen lassen, wird für Februar/März 2020 eine Sonderausstellung im Museum vorbereitet. Es

werden damit auch Dokumente, die in einer einzigartigen Sammlung vorliegen, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Vielleicht kann der eine oder andere noch mit persönlichen Fotos, Erinnerungsstücken oder Geschichten an die vielfältigen Veranstaltungen im Kultursaal und im Elbgasthof, der auf Grund seiner Größe gleichermaßen Veranstaltungsort für Chemiewerksveranstaltungen war, zur Ausstellung beitragen.

Zur aktuellen Erinnerung: Nur noch bis zum 03.11.2019 kann die Sonderausstellung „70 Jahre Blasorchester des Chemiewerkes“ angeschaut werden.

Schautag
„Handarbeit & Handwerk“
 im „Haus des Gastes“
 Diesbar-Seußlitz
Sonntag, 27. Oktober 2019
 13 – 17 Uhr

MUSEUM
Gemeinde Nünchritz
 Öffnungszeiten
 sonntags, 15.00 – 17.00 Uhr
 Eintritt
 Kinder bis 12 Jahre frei - Kinder bis 18 Jahre 0,25 Euro - Erwachsene 0,50 Euro

Wir suchen Servicekräfte für die Essenausgabe in Nünchritz!
 Voraussetzung: Gesundheitsausweis
 Interessenten bitte melden unter:
Telefonnummer: 0151-14735385

Einladung Jagdgenossenschaft Weißig

Zur Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder der Weißiger Jagdgenossenschaft am 19.11.2019, 19.00 Uhr, in das Bürgerhaus Weißig, Mittelstraße 22, ein. Tagesordnung u.a:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassierers
- Verlängerung des Jagdpachtvertrages

Anschließend wollen wir den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Ortschaft	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack
Diesbar-Seußlitz	12.11.	24.10.	14.11.	28.10.
Neuseußlitz	12.11.	24.10.	14.11.	28.10.
Leckwitz	12.11.	24.10.	14.11.	28.10.
Merschwitz	12.11.	24.10.	14.11.	28.10.
Goltzscha	12.11.	24.10.	14.11.	28.10.
Naundörfchen	12.11.	24.10.	14.11.	28.10.
Weißig	12.11.	24.10.	14.11.	28.10.
Nünchritz	12.11.	24.10.	14.11.	28.10.
Grödel	12.11.	24.10.	14.11.	28.10.
Roda	12.11.	24.10.	14.11.	28.10.
Zschaiten	12.11.	24.10.	14.11.	28.10.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer: 03525 / 529210

EINRICHTUNGEN

mini Lernkreis Nachhilfe

Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) direkt in Nünchritz oder einzeln beim Schüler zu Hause, Konzentrationsförderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...

Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder per Mail thieme@minilernkreis.de

Rufnummernänderung im Schulzentrum Nünchritz

Unsere Schulen und die Schulbibliothek haben neue Telefonnummern:

Oberschule: Tel. 035265/153050 // Fax 035265/153090
 Grundschule: Tel. 035265/153010 // Fax 035265/153020
 Schulbibliothek: Tel. 035265/153030

Öffentliche Schulbibliothek Nünchritz



Öffnungszeiten:

Mo	09.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler
Di		12.30 – 17.30 Uhr	öffentlich
Mi	10.00 – 12.30 Uhr		öffentlich/Schüler
Do	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler

Telefon: 035265 / 153030



EINLADUNG ZUM MARTINSFEST

Freitag, den 08. November 2019

- 16.30 Uhr Beginn in der Kirche mit einem Martinsstück
- Ab 17.00 Uhr Treff auf dem Hof der KITA zum gemütlichen Beisammensein
- 18.15 Uhr Lampionumzug mit dem Lommatzcher Spielmannszug

Für das leibliche Wohl für Klein und Groß ist gesorgt!



Kindertagesstätte „AQUARELLIUS“

Es freuen sich auf Ihr Kommen die Eltern und Erzieherinnen der KITA sowie Kameraden der FFW Merschwitz

OBERSCHULE NÜNCHRITZ Haustierprojekt

Am 01.10.2019 fand an unserer Oberschule traditionell das Haustierprojekt statt. Ab 14.00 Uhr durften die Schüler der 6. Klasse die Haustiere ihrer Klassenkameraden und ein paar Tiere aus dem Tierheim kennenlernen. Ein sogenannter „Stammgast“ war das Tiereschutzmobil mit zwei Mitarbeiterinnen aus dem Tierheim in Meißen. Auf die Frage, was sie den Schülern vermitteln wollen, sagten sie: „Wir wollen den Kindern erklären, warum immer mehr Tiere zu uns ins Tierheim kommen und was man tun kann, damit es weniger werden. Außerdem wollen wir den Schülern erklären, was artgerechte Tierhaltung heißt.“ Das Tierheim Meißen Winkwitz e.V. wurde im Jahr 2000 gegründet. Aktuell leben im Tierheim viele Katzen und Hunde, einige Kleintiere, exotische Vögel und sogar Reptilien. Insgesamt wurden an diesem Tag zwei Kisten Futterspenden und eine Kiste Tierspielzeug gesammelt. Dazu kamen 80 Euro Spendengelder. Das war so viel, wie nie zuvor bei unserer Schulveranstaltung. Die Schüler waren von den Hunden, Katzen und dem Meerschweinchen sehr beeindruckt. Doch das Highlight an diesem Tag war wohl das Mini-Shetlandpony Erwin. Es ist 13 Jahre alt und gerade mal 85 cm groß.

*Text: Annette F.
Bilder: Grimmer*



Big Fat Schakin' ROCK 'N' ROLL-Party

LIVE MUSIK

02.11.2019



www.bunker-nuenchritz.de

VEREINSNACHRICHTEN

MITGLIEDERGRUPPE NÜNCHRITZ DER VOLKSSOLIDARITÄT

Monatsprogramm November 2019

montags

14.00 Uhr, Spielnachmittag im Klub, am 4., 11., 18. und 25. November.

dienstags

14.00 Uhr, Seniorengymnastik im Klub, am 5., 12., 19. und 26. November

Donnerstag 07.11.2019

15.00 Uhr, Kegeln auf der Kegelbahn Justus-von-Liebig-Straße*

Freitag 08.11.2019

20.00 Uhr, Kulturschloss Großenhain, Konzert Thomas Rühmann und Band *

Mittwoch 13.11.2019

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub, M. Bähnisch und B. Schmidt tragen Gedichte von Erich Kästner vor

Donnerstag 14.11.2019

16.30 Uhr, Wandertag, Abwandern, Treff: Bhf, Ziel: Gasthof Zschaiten *

Donnerstag 21.11.2019

15.00 Uhr, Kegeln auf der Kegelbahn Justus-von-Liebig-Straße*

Mittwoch 27.11.2019

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub, Vortrag zum Advent

Donnerstag 28.11.2019

13.30 Uhr, Auf zum Schwimm-

men ins Wonnemar/Bad Liebenwerda, Anmeldung: Bärbel Schmidt Tel.: 035265-56102. *

Freitag 29.11.2019

8.00 Uhr, im Klub, Päckchen packen für Weihnachtsgeschenkaktion und ab 12.00 Uhr an Volkshelfer/Austräger verteilen

* auch für Nichtmitglieder

Der Vorstand der Mitgliedergruppe wünscht allen Teilnehmern am Klubgeschehen Freude, Entspannung und gute Unterhaltung.

ABT. SOMMERBIATHLON

Deutsche Meisterschaft 2019

In diesem Jahr fanden die Deutschen Meisterschaften in der Sportart Sommerbiathlon Luftgewehr auf der Biathlon-Anlage in Schmallenberg-Jagdhaus statt. Vom SV Chemie Nünchritz waren William Platz und Laura-Sophie Wagner dabei. Beide hatten sich in vorangegangenen Wettkämpfen für diese Teilnahme qualifiziert. Am Samstag, 21.09.2019, ging es bei gerademal 3⁺ zum Anschießen. Kurz vor dem Start ließ sich dann aber doch die Sonne blicken. Laura war als Erste dran, beim Liegend Schießen ging sie mit 0 Fehler in die zweite Runde. Leider klappte es beim Stehend Anschlag nicht so gut und sie musste viermal in die Strafrunde. Das kostete sehr viel Kraft und



Zeit. Danach war William bei der Jugend männlich dran. In seiner Altersklasse liegt das Starterfeld sehr eng bei einander, da kann ein Treffer mehr oder weniger gleich 10 Platzierungen ausmachen. Genau so war es dann auch beim Massenstart. William lief

bei einem Starterfeld von 22 Sportlern auf den 7. Platz. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an die Einsatzbereitschaft der Sportler und ihrer Eltern.

Silke Bräuer, Abteilungsleiter Sommerbiathlon

RECHTSANWALT Kai-Uwe Schwokowski

SEIT 1999 IN GROSSENHAIN

Meißner Straße 8
01558 Großenhain

Tel.: 03522-527407

Fax: 03522-527418

Fu.: 0174-3401872



E-Mail: kontakt@kanzlei-schwokowski.de

Mittag.

Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm

Bodenbelag für jeden Geldbeutel

- Teppichboden ab 3,95 €/qm
- Laminat ab 4,99 €/qm
- PVC-Belag ab 5,95 €/qm
- Designbelag ab 12,90 €/qm
- Korkparkett ab 19,95 €/qm

Solange der Vorrat reicht

Ab sofort Kauf auf Raten möglich!

Parkstraße 2a • 01558 Großenhain
Telefon: 03522/504700 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

Das gute Gefühl
wie Zuhause...



- Tagespflegestätte mit 12 Plätzen
- Ambulanter Pflegedienst
- Alle Pflegeleistungen (nach dem Pflegeversicherungsgesetz)
- Zusätzliche Betreuungsleistungen (nach § 45 SGB XI)
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Individuelle Beratungsbesuche

Unser Büro ist für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	-	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

(Termine auch nach telefonischer Vereinbarung)

Geschäftsführer: Ronald Schubert

Telefon / Fax: (03525) 76 02 03

Dorfplatz 2 · 01619 Zeithain OT Röderau



Wir feierten Diamantene Hochzeit!

Danke an alle, die uns in den 60 Jahren unserer Ehe in Freundschaft und Liebe begleitet haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Evelin mit Frieder, den Nachbarn, den Rankenwicklern, der „Bachschweinkneipe“ Lehmann in Neuseußlitz, dem „Elbcafé Richter“ in Merschwitz, der Bäckerei Vorwerg und dem Blasorchester Wacker-Chemie Nünchritz e.V. unter der Leitung von Udo Lamm.

Für uns waren es wunderschöne Tage.

Hannelore & Herbert Winde

September 2019

VEREINSNACHRICHTEN

KSC CHEMIE NÜNCHRITZ e.V.

Ergebnisse

Frauenmannschaft (Kreisliga)

1. Spieltag
KSC Chemie Nünchritz - Spvg Großenhain

Punkte: 5:1

Für Nünchritz:

Corina Kramer 504,
Mandy Krämer 495
Sabine Mertins 459,
Bärbel Roisch 434

3. Spieltag
KSV Grün-Weiß Riesa - KSC Chemie Nünchritz

Punkte: 0:6

Für Nünchritz:

Corina Kramer 494,
Mandy Krämer 478
Bärbel Roisch 445,
Christine Herrig 420

SV CHEMIE NÜNCHRITZ e.V.

Neuwahl Vorstand

SV Chemie Nünchritz e.V. hat den neuen Vorstand gewählt. Am 12.09.2019 wurde planmäßig nach 5 Jahren der neue Vorstand des SV gewählt. In Anwesenheit der Gäste vom KSB und der Gemeinde konnte in den Berichten auf gute Jahre zurückgeblückt werden, gefördert vom LSB, KSB und der Gemeinde sowie vielen Spendern. Besonders gewürdigt wurde

die langjährige Mitwirkung im Vorstand von Peter Pech, der dieses Jahr seinen 80. Geburtstag feiert. Die langjährigen Abteilungsleiter Matthias Dreier und Adelheid Zscheile wurden mit einer Prämie aus dem Vorstand verabschiedet, so wie auch die Kassenprüfer Mariella Nitz und Hannelore Albrecht nach zwei Legislaturen.

Einstimmig wurden von den 48 Delegierten gewählt und der Dank für die Bereitschaft zum Ehrenamt ausgesprochen:

Reinhard Neumann	Vorsitzender
Göran Gust	Stellvertreter
Kerstin Ochmann	Schatzmeister
Andrea Neubauer	Schriftführer
Sigrid Weichsel	Öffentlichkeit

Erik Neumann	Kassenprüfer
Yvonne Lamm	Kassenprüfer

In den Abteilungen wurden die Abteilungsleiter gewählt und damit in den Vorstand delegiert:

Andre Ruhland	Kanu
Steffen Lau	Leichtathletik
Heike Krebs-Leeder	Pop-Gymnastik
Silke Bräuer	Sommerbiathlon
Heike Krebs-Leeder	Tanz
Udo Scheinert	Tischtennis
Kerstin Stöbel	Turnen / Gymnastik
Marcel Wahrig	Volleyball

25 Jahre Winzerinnenchor

Ein schöner Nachmittag wird in guter Erinnerung bei den Frauen vom Chor und allen Gästen bleiben. Am Sonntagnachmittag feierten wir unseren 25. Geburtstag im Haus des Gastes. Oder wie unser Ehrengast Gunter Emmerlich sagte: "Silberne Hochzeit". An der Geburtsstunde war er seinerzeit ebenfalls beteiligt. So schloss sich mit diesem Nachmittag der Kreis. Beim gemeinsamen Feiern und Singen mit Ehemaligen, Vertreterinnen befreundeter Chöre, anderen Gratulanten verging die Zeit wie im Flug. Herr Emmerlich gestaltete das Jubiläum mit kurzweiligen Texten aus seinen Büchern und stimmungsvollen Liedern mit. Wir haben sogar



mit ihm gemeinsam gesungen. Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben, herzlich bedanken: Den Familien Weser und Thiede,

dem Weindomizil Ulrich, der Weinbaugemeinschaft, dem Landgasthof "Roß", Angela Gruhl vom HdG, der Gemeindeverwaltung und allen anderen Gratulanten.

... auf nach Diesbar!

Unsere Veranstaltungen im Herbst & Advent

<p>November</p> <p>08.11.2019 Kulinarischer Abend „Heinz Erhardt“ Beginn: 19.00 Uhr 69,- € p. P. <small>*Reservierung erforderlich</small></p> <p>10.11.2019 Lunch „Was unser Personal gern mag“ 27,90 € p. P. <small>*Reservierung erforderlich</small></p>	<p>23.11.2019 Beginn: 14.00 Uhr Glühweinwanderung mit Verkostung von 3 Glühweinen 15,- € p. P. <small>*Reservierung erforderlich</small></p> <p>Dezember</p> <p>08.12.2019 11.00 – 15.00 Uhr Advents-Lunch 27,90 € p. P. <small>*Reservierung erforderlich</small></p>
---	---

Unser Tipp!

Unsere neuen Veranstaltungen für 2020 jetzt online!

Weingut
Restaurant
Pension
Weinverkauf

Ulrich's Weindomizil · Weingut & Weinkellerei Jan Ulrich
An der Weinstraße 40 · 01612 Nünchritz / OT Diesbar-Seußlitz
Telefon 035267-51015 · Öffnungszeiten Restaurant: Di – So ab 11 Uhr
E-Mail info@ulrichs-weindomizil.de · www.ulrichs-weindomizil.de

Fotos: Ulrich's Weindomizil eisvogel Ingo Bartussek, fotolia

VEREINSNACHRICHTEN

PRO NATURA ELBE-RÖDER e.V.

Gewässer im Gemeindeterritorium zwischen Grödel und Leckwitz

Beginnen wir im nördlichen Bereich, da befindet sich der Grödel-Elsterwerdaer Floßkanal. Von Menschen in die Flur Grödel eingesenkt konnte über diesen eine Verbindung zwischen Schwarzer Elster und Elbe hergestellt werden. Die unteren Uferwände wurden mit heimischem Gestein abgestützt und die oberen Bereiche waren anfänglich vollkommen frei von Sträuchern und Bäumen. Kähne, größtenteils mit Holz beladen, wurden von Bomätschern gezogen und gelangten so an ihr Ziel, da im Kanal keine Strömung herrschte. Über die Pflanzenwelt derselben kann man bei FIEDLER (1) zwar viel erfahren, aber es bleibt festzustellen, dass mit der Einstellung der Nutzung und der damit verbundenen Bebuschung ein völlig neuer Lebensraum entstand. Außerdem sind es nur ca. 1.000 m auf Grödler Flur. Da diese aber durch den Bau zerschnitten wurde, errichtete man eine steinerne Brücke. Diese ermöglichte, dass die Kähne unten durchfahren konnten und die Beschäftigten des Rittergutes das Feld auf der anderen Seite erreichen konnten. Obwohl diese als Baudenkmal eingetragen war, wurde sie vor Jahren abgerissen. Das Bild sei eine Erinnerung. Das einzige natürliche Gewässer im Umfeld von Nünchritz, der Alte See, gehört nicht zur Flur. Inzwischen haben die Initiativen der Angler diesen zwar abgeriegelt, können ihn aber auch nicht ablassen. Ausgetrocknet habe ich ihn nur einmal erlebt. Der Zufluss erfolgt über einen Graben (Grämchen) aus dem Raum Zschaiten/Roda. Am Ufer des Alten Sees standen ehemals viele verschiedene Baumarten. Ob sie im Auftrag des Rittergutsbesitzers aus Glaubitz, der oberhalb auf der kleinen Anhöhe eine Aussichtsplattform nutzte, gepflanzt waren, ist eine Vermutung. Viele Jahre wuchs am Ufer kein Schilf, die Beschat-



tung durch die Bäume ließ das nicht zu. Ein weiteres Problem für die Angler, die das Gewässer seit Jahren nutzen, ist die geringe Wassertiefe und damit verbunden die Abnahme des Sauerstoffgehaltes besonders im Sommer. Die Wasserzuführung über den bereits genannten Graben, der unter anderem auch die Dachentwässerung einiger Nünchritzer Häuser mit aufnimmt, erfolgt zu sporadisch. Im Grenzbereich zwischen Nünchritzer und Zschaitener Flur befand sich der Große Teich in einer Senke, die auch heute noch zu erkennen ist. Als Teich konnte man ihn ablassen und so verschwand er, übrig blieb eine feuchtere Grünfläche. Roda nicht unbedingt mit Gewässern verwöhnt, hat einen Feuerlöschteich, aus dem ich in meiner Kindheit die Wasserflöhe für meine Aquarienfische holte. Der Graben, der die Straße Roda-Zschaiten quert, weist in seinem Ursprungsbereich einige typische Arten eines Baches/Feuchtgebietes auf, verliert sich in den anschließenden

Wiesen und versorgt u.a. auch den Zschaitener Kleinteich. Oberhalb des ehemaligen Rittergutes nutzen die Einwohner des Ortes den Wallgraben (Waler) um eine ehemalige Wasserburg zu einem Dorffest. Im Nachbarort Weißig muss man auch mit Wasser sorgfältig umgehen. Der kleine Teich am westlichen Dorfrand und der Grenzgraben von Skassa her an der Flurgrenze sind alles was Weißig aufzuweisen hat. Letzterer fließt unweit von Naundörfchen Leckwitz zu, wo das wohl größte Gewässer im Gemeindegebiet von einem dichten Schilfgürtel umgeben, zu finden ist. Von dort aus fließt das Wasser der Elbe zu, wo es bei der Rosenmühle diese erreicht. Oberhalb am Ufer der Elbe, sind die Hungersteine bei Niedrigwasser zu sehen.

Tilo Jobst

Quellen:

(1) E.FIEDLER (unveröffentlicht) 1953 „Das Riesaer Florenggebiet, insbesondere die Geschichte seiner Erforschung“

FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN

TSV MERSCHWITZ 1912 e.V.

Samstag, 26.10.2019

14.00 Uhr Herren

TSV Merschwitz 1912 : TuS Weinböhl 2.

Samstag, 02.11.2019

9.30 Uhr E-Junioren

SpG Priestewitz/Merschwitz : SG Canitz 2.

9.30 Uhr F-Junioren

TSV Merschwitz 1912 : FV Gröditz 1911 2.

10.30 Uhr C-Junioren

JFV Elster-Röder 2. : SpG Priestewitz/Merschwitz/ Glaubitz

13.00 Uhr Herren

TSV Merschwitz 1912 : SV Berbisdorf

Samstag, 03.11.2019

9.30 Uhr D-Junioren

1. Kreisklasse

SpG Merschwitz/ Glaubitz : JFV Elster-Röder 3.

10.45 Uhr B-Junioren

SpG Merschwitz/Glaubitz / Prie. : SpG Meißen-West/ Lommatzsch



Anzeigen Hotline:

035265 / 689713

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Iris Bär
Beratungsstellenleiterin
Friedrich-von-Heyden Platz 2
01612 Nünchritz

☎ 035265/ 644944



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Mittag. Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm

Ab sofort Kauf auf Raten möglich!

Gern übernehmen wir für Sie:

- Tapezier- und Streicharbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Gardinennäharbeiten & Montageservice

Sie finden uns:

Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter www.raumausstattung-mittag.de

VEREINSNACHRICHTEN

Dreizehn LEADER-Fördervorhaben ausgewählt

Der Koordinierungskreis als regionales Entscheidungsgremium zur LEADER-Förderung im Elbe-Röder-Dreieck hat am 10.10.2019 wieder über LEADER-Fördervorhaben beraten. Zu der vorab gelaufenen Einreichungsrunde waren insgesamt 17 Fördervorhaben beim Regionalmanagement eingereicht worden. Nach ausführlicher Diskussion und Bewertung der Vorhaben hat der Koordinierungskreis 13 der eingereichten Vorhaben als förderwürdig ausgewählt. Volle Zustimmung fanden unter anderem fünf Anträge zur Wiedernutzung und Umnutzung ländlicher Bausubstanz zum Wohnen. Die Vorhaben sind in Skaup, Diesbar-Seußlitz, Reppis, Pulsen und Treuegeböhla geplant. Auch die Einrichtung eines Besucherempfangs und die Aufstellung von Informationstafeln im Bauernmuseum Zabeltitz und die Umnutzung der Alten Dorfschule Zabeltitz zur

Pension sollen mit LEADER-Mitteln unterstützt werden. Darüber hinaus hat auch das überregionale Vorhaben des Tourismusverbandes Elbland Dresden e.V. zur Einrichtung eines Tourist-Informationen-Netzwerkes Elbland ein positives Votum erhalten. Die bestätigten Vorhaben binden knapp 760.000 Euro Fördermittel. Die Vorhabenträger können nun ihre Förderanträge mit der positiven Auswahlentscheidung des Koordinierungskreises beim Landratsamt Meißen als zuständiger Bewilligungsbehörde stellen. Die nächste Einreichungsrunde für Fördervorhaben läuft vom 01.02.2020 bis 31.03.2020. Jedoch stehen für diese Runde nur noch Restmittel zur Verfügung. Ansprechpartnerin zur LEADER-Förderung im Elbe-Röder-Dreieck ist Frau Schober vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel.: 035265/51270 oder Mail: rm@elbe-roeder.de.

ELBE-RÖDER-DREIECK e.V.

Den goldenen Herbst im Elbe-Röder-Dreieck entdecken

Der Landschaftsführer Jens Kraze lädt am Sonntag, 10. November 2019 zu seiner letzten geführten Tour in diesem Jahr ein. Unter dem Titel „Naturdenkmäler der Röderaue bei Tiefenau“ geht es auf eine ca. 3-stündige Wanderung auf den schmalen Pfaden zwischen den Tiefenauer

Teichen. Hier entdecken Sie die schönsten Stellen und besuchen uralte majestätische Bäume – die Naturdenkmäler Tiefenau. Start ist 10 Uhr an der Bushaltestelle Fischer-gasse, Hauptstraße 18 in 01609 Tiefenau. Die Teilnahmegebühr an der Wanderung beläuft sich auf 4 Euro pro

Person. Anmeldungen sind ab sofort über die Tourist-Info Riesa unter Tel.: 03525/ 529420 oder per Mail: info@tourismus-riese.de möglich. Weiterführende Informationen zur Wanderung finden Sie auch unter <https://elbe-roeder.de/wunderbar/landschaftserleben.html>.

Warum nicht mal ein Naturerlebnis verschenken?

Jedes Jahr treibt viele die Frage nach „dem“ Weihnachtsgeschenk um. Warum nicht mal der Familie oder Freunden eine Führung durch das Elbe-Röder-Dreieck schenken? Unsere Partner, die ausgebildeten Natur- und Landschaftsführer, bieten Ihnen viele interessante und spannende Touren durch das Elbe-Röder-Dreieck an. Bei einer geführten Naturwanderung im Seußlitzer Grund,

durch den Röderauwald oder durch das Tiefenauer Teichgebiet entdecken Sie die landschaftlichen Besonderheiten unserer Heimat. Wer sich auf geschichtliche Spurensuche durch das Elbe-Röder-Dreieck begeben möchte, der wird auf einer Tour u.a. zur Militärgeschichte, dem Alten Lager oder dem Barackenlager Zeithain fündig. Entdecken Sie unsere schöne Heimat! Für in-

dividuelle Buchungen oder Anfragen stehen Ihnen die Naturführer gern zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten sie unter www.elbe-roeder.de/wunderbar oder von der Tourist-Info Riesa unter Tel.: 03525/ 529420. Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. hat einen Flyer zu den Führungen herausgegeben. Diesen können Sie kostenfrei unter Tel.: 035265/ 51203 anfordern.

Liebe Krippenspieler!

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, wenn Ihr im Engelchor singen oder als Krippenspieler mitmachen möchtet. Wir treffen uns am: Samstag, den 26.10.2019, 10.00 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz, Kirchgasse 5 zur ersten Probe mit Rollenverteilung. Meldet Euch am besten schon telefonisch



an unter 035265 54339!
Auf ein neues Krippenspiel mit Euch freuen sich
Eido & Andrea Lange

„FEIERN WIE ZU LUTHERS ZEITEN“

Elisabeth Herzogin von Braunschweig - Lüneburg – die Säug-Amme der Kirche oder Selbstbewusst und ergeben fromm



Unter diesem Thema laden wir zum alljährlichen Reformationsfest am Donnerstag, 31. Oktober 2019, 15.00 Uhr in die Wackersporthalle Nünchritz ein. Frau Gisela Müller aus

Nünchritz, Prädikantin in Ausbildung, möchte uns dazu Interessantes und Wissenswertes vermitteln. Zu Reformationsbrötchen und anderen leckeren Sachen lassen wir uns dann den fair gehandelten Kaffee schmecken.

Team Begegnungsstätte Nünchritz

Spruch des Monats

Die Übertreibung ist lediglich eine Art bestätigendes Detail, das einer ansonsten eher schmucklosen Schilderung Ansehen verleihen soll.

William Gilbert

Von der Planung bis zur Ausführung ...



... alles zuverlässig aus einer Hand!



Alexander-Puschkin-Platz 4d · 01587 Riesa · Tel. (0 35 25) 8 75 33 50 · www.apart-kuechen.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9.00–18.00 Uhr · Samstag 9.30–13.00 Uhr oder nach Vereinbarung

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev. – Luth. Kirchengemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain
Kirchgasse 5
01612 Glaubitz
Telefon: 035265 / 54271
Fax: 035265 / 64214
E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

18. So. nach Trinitatis, 20.10. 2019

09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Lektor M. Müller
10.30 Uhr, Gottesdienst in Zschaiten, Lektor M. Müller

19. So. nach Trinitatis, 27.10. 2019

09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Pfr. Scheiter
10.30 Uhr, Gottesdienst in Nünchritz, Pfr. Scheiter

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben! Tobias 4,8

KIRCHGEMEINDE GLAUBITZ

Angebote für Jung und Alt

Hauskreis Glaubitz: montags, 19.30 Uhr, Info bei G. Schönfelder und J. Broschwitz, Tel.: 035265 54238, Gem.-pädgn. K. Tammer
Junge Gemeinde: Im Moment aller 2 Wochen freitags, 19.00 Uhr, Informationen im Pfarramt
Christenlehre: dienstags, 17.45 Uhr, Gem.-Haus Glaubitz, Gem.-päd. L. Müller

Musikalische Gruppen:

Posaunenchor Glaubitz: 1615979
donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Glaubitz, Herr Burkhardt, Tel.: 035265 54195
Singkreis Glaubitz: mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Glaubitz, Fr. Ulrike Giegold, Tel.: 0173 1615979
Singkreis Zschaiten: donnerstags, 19.00 Uhr, CL-Raum in Kirche Zschaiten, Fr. Ulrike Giegold, Tel.: 0173 1615979
Kindersingkreis: Ab sofort trifft sich der Kindersingkreis als Projektchor, z.B. vor der Sommermusik oder dem Adventsliedersingen. Informationen bei Pfr. Scheiter!
Jugendprojektchor: aktuell: Adventsmusik Glaubitz + Weihnachtsmarkt Tiefenau, 14. + 15.12., Infos bei Ulrike Giegold, Tel. 0173 1615979

Ev. – Luth. Kirchengemeinde Diesbar-Seußlitz

im Kirchspiel Großenhainer Land
Naundorfer Straße
01558 Großenhain
Telefon: 03522 / 52 15 60
Fax: 03522 / 52 15 613
E-Mail: kg.grossenhain@evlks.de

120 Jahre Posaunenchor der Marienkirche Großenhain Reformationstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr Kirchspielgottesdienst und Festkonzert in der Marienkirche Großenhain

03.11.2019
9.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Seußlitz

08.11.2019
16.30 Uhr, Martinsfest in Merschwitz
15.11.2019
15.00 Uhr, Gottesdienst in der Seniorenresidenz Merschwitz
17.11.2019
10.30 Uhr, „bärenstark“ Gottesdienst in Seußlitz
20.11.2019
17.00 Uhr, „ora et labora“ am Buß- und Betttag in Merschwitz
24.11.2019
15.00 Uhr, Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit „ars musica“ in Seußlitz
01.12.2019
16.30 Uhr, musikalischer Adventsgottesdienst in Seußlitz

Orgelfahrt am Reformationstag 2019

Am Donnerstag, dem 31. Oktober, laden Organisten des Kirchspiels wieder ein, die Orgeln in unseren Kirchen zu erkunden: 15.00 Uhr in der Kirche Wülknitz und 17.00 Uhr

in der Röderauer Kirche. Wie schon im vergangenen Jahr, werden Stefanie Münkel, Kornelia Wagner, Ulrike Giegold und Michael Ahner Orgelstücke verschiedener Stilrichtungen

darbieten. Dazu erklingen auch kammermusikalische Stücke und Lieder. In Röderau gibt es ab 16.30 Uhr in der Kirche den traditionellen „Reformationskaffee“.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Privates Bestattungshaus Familie Herrmann

Inhaber: Jörg Wagenhaus

Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (035265) 56834
Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Tag & Nacht erreichbar

Und wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit.

Angela Neumann

*4.8.1946 †15.10.2019

Deine Söhne mit Familien

Erik und Manja Neumann mit Nora und Lena
Uwe und Heike Neumann mit Jenny, Celine und Tommy
Jens und Sandra Neumann mit Nick, Sara, Tim und Ben

ORGEL FAHRT

31. OKTOBER

15 UHR - KIRCHE WÜLKNITZ 17 UHR - KIRCHE RÖDERAU

ORGEL: ULRIKE GIEGOLD, STEFANIE MÜNDEL, KORNELIA WAGNER, MICHAEL AHNER

16.30 UHR REFORMATIONSKAFFEE IN DER KIRCHE RÖDERAU

KIRCHSPIEL ZEITHAIN

REGIONALES

NÜNCHRITZ IM WANDEL DER ZEIT – TEIL 35

Merschwitz – Teil 1

Als ich im Teil 34 den Schul-
lehrer Traugott Klare zu
Nünchritz als Zeugen für einen
Erbkauf nannte, war für mich
klar, welcher Nünchritzer Orts-
teil meine weiteren Erkundun-
gen erforderte. Da ich weiß,
dass in der Vergangenheit G.
Putzker und E. Naumann aus
diesem Ort ihren Beitrag zur
Bewahrung der Geschichte
leisteten bzw. noch erbringen,
bin ich hiermit bemüht, Berei-
che zu berühren, die wohl bis-
her in dieser Form noch nicht
behandelt wurden. Ich begin-
ne wieder im Jahr 1824 (1). In
Merschwitz im Meißner Kreis,
dem Amt Hain zugehörig gibt
es ein altschriftsäßiges Ritter-
gut. Zu diesem gehören das
Herrenhaus und einige Wirt-
schaftsgebäude (Schaf- und
andere Stallgebäude sowie
Scheune). Ebenfalls unmittel-
bar an der Elbe befindet sich
das Königliche Fährhaus mit
Fähren. Die Gemeinde verfügt
über eine Kirche mit Pfarr-
wohnung und eine Schule.
Eine Schmiede und die Mühle
befinden sich unter den 50
Häuslern (Hauseigentümern
ohne Feldbesitz, die sich von
Lohn- oder Gewerbetätigkeiten
ernähren) auf herrschaftlichem
Grund und Boden. Die Mühle
am Bach (lt. 4 - Flurstück
Nr. 11- heute Seußlitzer
Str. 1-5) hat zwei Mahlgänge.
Die 5 Gärtner (Hauseigentü-
mer mit einer Gartennahrung
in der Größe von wenigen Ar
betreiben die landwirtschaftliche
Tätigkeit neben einer gewerblichen
oder anderen Art) stehen
auf eigentümlichem Grund
und Boden. Es gibt nur einen
Bauern (1). Ihm gehört auch
die Brauerei. 1898 (5) gibt
es unter Nr. 29 einen Albert
Richter als Brauereibesitzer.
Nach (4) soll die Brauerei

Merschwitz.	
169 M. 56 Pf.	Gegenseitungen für Frohndienste. Beginn: 1. April 1839, Ablauf: 30. Juni 1893.
80 " 92 "	Naturalzinsen an das Hochstift Meißen. Beginn: 1. April 1842, Ablauf: 30. Juni 1896.
21 " 56 "	Gegenseitungen an den Gartennahrungsbes. Archibmar in Merschwitz. Beginn: 1. April 1843, Ablauf: 30. Juni 1897.
71 " 28 "	Frohndienste, Naturalzinsen, Hutungs- und andere Befugnisse des Ritterguts Merschwitz. Beginn: 1. Oktbr. 1844, Ablauf: 31. Dezbr. 1896.
797 " 92 "	Geldgefälle in das Rittergut Merschwitz und in's 1/2 Fuhngut, Br.-R. Nr. 25 für Merschwitz. Beginn: 1. April 1852, Ablauf: 30. Juni 1906.
364 " 88 "	Allotifikations- und Schulspendens-Canon in das Rentamt Hain. Beginn: 1. Oktbr. 1853, Ablauf: 31. Dezbr. 1907.
58 " 24 "	Naturalgefälle an das Schullehn zu Merschwitz. Beginn: 1. Oktbr. 1855, Ablauf: 31. Dezbr. 1909.
112 " 04 "	Naturalzinsen in das Pfarr- und Schullehn zu Seuß- litz und das Pfarrlehn zu Merschwitz. Beginn: 1. April 1859, Ablauf: 30. Juni 1913.
1506 M. 84 Pf. So. der noch laufenden Renten.	

Abb. Ablösung Merschwitz

im selben Jahr abgebrannt
sein. Wie kam bei mir die Ver-
bindung Klare-Merschwitz
zustande? Leicht erklärt.
Nachdem Klare die Anfänge
des Nünchritzer Schulwesens
(siehe NNN Nr. 7) im ersten
und zweiten Schulhaus mit
gestaltete, bot sich die Gele-
genheit als Kantor/Schullehrer
nach Merschwitz zu wech-
seln, statt 220 Taler konnte
er dort 242 Taler/jährlich ver-
dienen. Eine Anstellung als
Kirchschullehrer erforderte
allerdings auch die Bestäti-
gung der Anstellung durch die
Schulbehörde im Königreich
Sachsen wie auch die Befür-
wortung durch die kirchliche
Behörde, damals des Super-
intendenten Dr. Hering/Hain.
Im Zusammenhang mit der
derzeitigen Verbeamtung von
Lehrern in Sachsen sei hier-
mit einmal aufgezeigt, wie das
damals (1856) geschah. Der
Kirchen- und Schulinspektor
auch für Merschwitz, Dr. He-
ring berichtet über die Konfir-
mation (Bestätigung im Amt)
des Kirchschullehrers Klare
zu Merschwitz. (Abb. Bereich
von 1855/56) In diesem Be-
richt (2) ist auch der gespro-

chene Eid enthalten. „Ich, Jo-
hann Traugott Klare, schwöre
hiermit zu Gott, dass ich dem
König treu und gehorsam
sei, unter genauer Beach-
tung der Gesetze des Landes
und der Landesverfassung
das mir übertragene Amt als
Kirchen“Schullehrer“ zu Mer-
schwitz nach meinem besten
Wissen und Gewissen verwal-
ten und mich allenthalten den
Anordnungen meiner Vorge-
setzten gemäß bezeige....“.
Nach abgelegtem Eid wurde
ein Konfirmations“Schein“
übergeben. Klare war von
1856 bis 1868 (4) in Mer-
schwitz (laut Dr. Hering- 1858
ein „notorisch armer Ort“) tä-
tig. Zu seiner Unterstützung
wurde 1865 (4) der Hilfslehrer
Paul Bochmann eingestellt.

Quellen:

- (1) Beilage zu der Quadratmeile Nr. 188, gefertigt im Jahr 1824 von J.F.Geise Ing.-Captain
- (2) StA Dresden 10747 Kreishauptmannschaft Dresden Nr. 3083 Schulangelegenheiten zu Merschwitz
- (3) Die Entstehung der Landrenten im Königreich Sachsen und Stand der Amortifikation im Steuerbezirk Großenhain 1896 – Vortrag von Herrn Göbel, gedruckt von Langer/Winterlich Riesa
- (4) Archiv Naumann/ Merschwitz
- (5) Adresslisten Merschwitz 1898 Amtshauptmannschaft Großenhain

Tilo Jobst



Abb. Bericht von 1855/56

Es gab Bemühungen um die
Erweiterung der Schule so-
wie eine größere finanzielle
Beteiligung der Gemeinden
Leckwitz, Naundörfchen und
Goltzscha, deren Kinder nach
Merschwitz zur Schule gin-
gen. Gleichzeitig war es die
Zeit der Ablösungen, z.B. von
verschiedenen Diensten, die
die Menschen belastet hat-
ten, über einen Zeitraum von
50 Jahren. Aus nachfolgender
Übersicht (3) von 1896 geht
hervor, dass die Ablösung von
den Frondiensten zum 30.Juni
1893 als erledigt angesehen
werden konnte. Es waren aber
immerhin noch 1.506 Mark
und 84 Pf. laufende Raten bis
1913 zu entrichten.

WAS, WANN, WO

26.10.2019

Bunker Nünchritz

Oktoberfest ab 18.00 Uhr
Festplatz Bunker

27.10.2019

Haus des Gastes

Haus des Gastes Schautag
„Handarbeit & Handwerk“ im
gesamten „Haus des Gas-
tes“, Verschiedene Handar-
beiten und Handwerkskünste
werden vorgestellt
13.00-17.00 Uhr

02.11.2019

Bunker Nünchritz

Rock 'N'Roll Party
ab 19.00 Uhr

08.11.2019

**Kindertagesstätte "Aquarel-
lius Merschwitz"**

Freitag, den 08. November
2019 ab 16.30 Uhr
Festablauf:
• 16.30 Uhr Beginn in der
Kirche mit dem Martinsstück
• Ab 17.00 Uhr Treff auf dem
Hof der KITA zum gemütli-
chen Beisammensein
• ab 18.15 Uhr Lampionum-
zug mit dem Lommatzscher
Spielmannszug

19.11.2019

**Kindertagesstätte Kinder-
land Nünchritz**

Lichterfest
ab 17.30 Uhr

Sprechzeiten der Friedensrichterin

Sprechtag:

25.09.2019

Uhrzeit:

17.00 – 19.00Uhr

Ort:

Dorfplatz 1 01612 Nünchritz

Telefonnummer der

Gemeindeverwaltung:

035265/50018

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur

für den amtlichen Teil, alle son-
stigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen ist der Bürgermeister
oder sein Vertreter im Amt.
Redaktion:
J. Münzinger
Telefon: 035265/500-50

E-Mail: j.muenzinger@
nuenchritz.de
Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz

Telefon: 035265/56988
E-Mail: d.hentschel@
nonmalus.com
Erscheinung: 14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 25.10.2019
Erscheinungstermin:

Mittwoch, 06.11.2019
Druck:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525/72710